

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 337

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnemente:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>te</sup> Semester „ 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abboniert werden.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
Suisse: un an fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre „ 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 10 cts

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rudolphe Mosse</b> , Zurich, Berné, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Abrechnungsstelle der Schweiz. Emissionsbanken: Verkehr im Monat September 1901. — Chambre de compensation des banques d'émission suisses: Mouvement en septembre 1901. — L'approvisionnement de la soie en France. — Poststück- und Fahrpostverkehr mit der Südafrikanischen Republik und dem Orange-Freistaat. — Echange des colis postaux et articles de messagerie avec la République Sud-Africaine et l'Etat libre d'Orange. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.**

- Aargau. *Zofingen*. 30. September. Nr. 219. Guggenheim, Max: *Firma-inhaber. Tuch.*
- Genève. 3. octobre. N° 2308. Brunschwig, M<sup>ce</sup>: *Meyer, Henri. Chemises.*
- Graubünden. *Plessur*. 2. Oktober. Nr. 375. Joos, R.: *Firma-inhaber. Nahrungsmittel.*
- St. Gallen. *Bezirk*. 1. Oktober. Nr. 877. Ruedlinger, Walter: *Firma-inhaber. Schreibmaschinen.*
- Solothurn. *Oltten*. 2. Oktober. Nr. 147. Wagner, Adolf: *Firma-inhaber. Sämereien.*

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.**

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Aarwangen.*

1901. 2. Oktober. Die Firma Max Fischer in Langenthal, Woll- und Baumwollgarne und Bonneterie en gros und Fabrikation (S. H. A. B. Nr. 306 vom 10. Dezember 1897, pag. 1253) wird infolge Konkurseröffnung über den Inhaber anmit amtlich gestrichen.

*Bureau Bern.*

2. Oktober. Der Inhaber der Firma F. Biser in Bern (S. H. A. B. 1895, pag. 556) erteilt Prokura an Carl Zimmermann, von Innertkirchen, in Bern.

2. Oktober. Die Genossenschaft Schneidermeister-Verein-Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1894, pag. 392) hat gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. August 1900 auf die juristische Persönlichkeit verzichtet und wird deshalb im Handelsregister gestrichen.

2. Oktober. Inhaber der Firma G. Künseh in Bern ist Johann Gottfried Künseh, von Grasswyl bei Herzogenbuchsee, in Bern. Natur des Geschäftes: Kohlenhandlung, Lorrainestrasse 14, Bern.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

*Bureau de Bulle (district de la Gruyère).*

1901. 1<sup>er</sup> octobre. Le chef de la maison Aug. Philippon, à Bulle, est Auguste, fils de Félicien Philippon, de Vuippens, à Bulle. Genre de commerce: Achat et vente de bicyclettes, de machines industrielles, atelier de réparation, en particulier d'automobiles. Bureau et atelier: Rue de la Sionge.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau Oltten.*

1901. 2. Oktober. Die Firma A. Huber zum Rössli in Trimbach (S. H. A. B. 1901, pag. 293) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1901. 30. September. Die Firma Stoecklin & C<sup>ie</sup> in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 16) erteilt Prokura an Peter Stöcklin, von und in Basel.

30. September. Georg Schultheiss, von Obermagstatt (Elsass), und Charles Louis Venat, von Paris, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Georg Schultheiss & C<sup>ie</sup> in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1901 beginnt. Natur des Geschäftes: Tuch- und Massgeschäft. Geschäftslokal: Küchegässlein 20.

30. September. Die Firma Emil Mertz in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 19. Juli 1894, pag. 689) widerruft die an Edmund Freund erteilte Kollektivprokura und erteilt an den andern bisherigen Kollektivprokuratör, Fritz Vortisch, von und in Basel, unnehmer Einzelprokura.

30. September. Die Firma Louis Lippmann in Basel (S. H. A. B. Nr. 352 vom 23. Oktober 1900, pag. 1412) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

1. Oktober. Inhaber der Firma Haus Lichtenhalm in Basel ist Hans Lichtenhalm, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Sortimentsbuchhandlung. Geschäftslokal: Eisengasse 6.

1. Oktober. Die Firma Jos. Argast in Basel (S. H. A. B. Nr. 29 vom 1. Februar 1896, pag. 116) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Argast & Oelhafen».

1. Oktober. Joseph Argast und Max Oelhafen, beide von und in Basel, haben unter der Firma Argast & Oelhafen in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1901 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Argast» übernimmt. Natur des Geschäftes: Bürogeschäft für Hoch- und Tiefbau. Geschäftslokal: Burgfelderstrasse 14.

1. Oktober. Der Inhaber der bisherigen Firma Akademische Buchhandlung C. F. Lendorff Carl Sallmann Nachfolger in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 19. Februar 1895, pag. 169) ändert seine Firma ab in: C. F. Lendorff Akademische Buchhandlung und hat das Geschäftslokal verlegt nach: Freiestrasse 84.

**Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna**

1901. 1. Oktober. Unter der Firma Elektra Zunzgen besteht, mit dem Sitze in Zunzgen, eine Genossenschaft mit dem Zwecke, den Einwohnern der Gemeinde Zunzgen elektrische Kraft und Licht abzugeben. Die Statuten sind am 16. April 1901 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft können alle Einwohner von Zunzgen, sowie auch die Einwohnergemeinde Zunzgen werden, sofern genügend Kraft zur Verfügung steht. Das Eintrittsgeld beträgt per installierte Lampe Fr. 3, per Posamentstuhl Fr. 5 und per Pferdekraft Fr. 20. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung und schriftlicher Anzeige an den Vorstand am Ende jeden Rechnungsjahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod und infolge Ausschlusses durch die Genossenschaftsversammlung. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeglichen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und haften der Genossenschaft gegenüber noch während eines Jahres vom Tage des Austritts an. Mitgliedern, die mit Bezahlung ihres Beitrages einen Monat im Rückstande sind, kann der Strom abgeschnitten werden. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder, wie folgt: a. für jede installierte Lampe mit Fr. 30, b. für jeden Posamentstuhl (Motor) mit Fr. 50, c. für jede Pferdekraft mit Fr. 200. Von dem nach Abzug der Verwaltungskosten, der statutarischen und geschäftsmässigen Abschreibungen auf Mobiliar und Liegenschaften aus dem Geschäftsbetrieb sich ergebenden Reingewinn fallen 50% in den Reserve- oder Erneuerungsfonds, über den Rest von 50% verfügt die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung, 2) der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand, 3) die Rechnungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vicepräsident des Vorstandes kollektiv mit dem Aktuar. Präsident des Vorstandes ist Karl Scholer, von Zunzgen; Vicepräsident ist Wernhard Schwob, von Ramlinsburg; Aktuar ist Adolf Buser, von Zunzgen; Kassier ist Johannes Buser, von Zunzgen; Beisitzer sind: Eduard Madörin, von Zunzgen; Martin Tschan, von Känerkinden; Theophil Schaub, von Zunzgen, sämtliche wohnhaft in Zunzgen.

1. Oktober. Die Firma Paul Heidlauff vormals C. Tramper in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 233 vom 1. November 1892, pag. 937) ist infolge Veräusserung des Geschäftes erloschen.

1. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma „Helvetia“ Schweizerische Kaffee-Surrogat-Fabriken, mit Sitz in Langenthal (eingetragene im Handelsregister des Amtsbezirks Aarwangen (Bern) am 13. September 1901 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 318 vom 17. September 1901, pag. 1269) hat durch Uebernahme des unter der Firma «Paul Heidlauff vormals C. Tramper» in Pratteln bestehenden Geschäftes eine Zweigniederlassung. Für dieselbe bestehen keine besonders statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung sind die Direktoren Paul Heidlauff, von Lahr, in Pratteln, Fritz Thomi-Schaad, von Oberburg, in Langenthal, und Johann Zimmermann, von Bleienbach, in Lotzwyl, mit Einzelunterschrift befugt. Ersterer ist Geschäftsführer der Zweigniederlassung.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1901. 1. Oktober. Die Firma Bernhard & Cie. Schweizerische Armeeconservenfabrik in Rorschach (S. H. A. B. vom 27. Januar 1891, pag. 66, und Nr. 187 vom 24. Juni 1898, pag. 786) hat sich infolge Todes von Emil Bernhard aufgelöst.

Walrad Othmar Bernhard, Othmar Bernhard jun., Julius Bernhard, Rudolf Bernhard, alle von Zürich und wohnhaft in Rorschach, und August Schöpf, von München, wohnhaft in Rorschach, haben unter der Firma Bernhard & Cie. Schweizerische Armeeconservenfabrik in Rorschach eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Walrad Othmar Bernhard; Kommanditäre sind: Othmar Bernhard, Julius Bernhard, Rudolf Bernhard mit dem Betrage von je dreissigtausend Franken, und August Schöpf mit zehntausend Franken. Die Firma erteilt bezw. bestätigt die an die vier Kommanditäre von der früheren Firma erteilten Prokuren. Natur des Geschäftes: Konservenfabrikation. Geschäftslokal: Industriestrasse.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1901. 30. September. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Versam hat sich, mit dem Sitze in Versam, eine Genossenschaft gegründet, welche bezweckt, durch Haltung vorzüglicher Bullen und weiblicher Zuchttiere reiner Abstammung, durch zielbewusste Auswahl sowohl der Stammtiere als ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtbuches und möglichst rationelle Aufzucht des Jungviehes den Anforderungen der in- und ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin grösseren Gewinn aus ihrer züchterischen Thätigkeit zu erlangen. Die Statuten sind im August

1901 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist durch Unterzeichnung der Statuten bedingt; spätere Eintrittsgesuche werden von der Generalversammlung erledigt. Der Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres (31. Dezember) stattfinden und muss drei Monate vorher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Die Beiträge der Genossenschafter richten sich nach der Stückzahl der in das Zuchtbuch eingetragenen Tiere. Die Gebühr für Einschreibung ins Zuchtbuch beträgt 50 Cts. per Stück; für eine Abstammungsbescheinigung wird Fr. 1 erhoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung, 2) der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand, 3) die Expertenkommission, 4) die zwei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Präsident ist Michel Hanny; Aktuar ist Daniel Johann Buchli; Kassier ist Johann Jehli, alle wohnhaft in Versam.

1. Oktober. Die Firma Rudolf Steiner, vorm. Max Henks in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 198 vom 15. Juni 1899, pag. 799) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Ferd. Klütting vorm. Rud. Steiner in Davos-Platz ist Ferdinand Klütting, von Hagen (Westfalen), wohnhaft in Davos-Platz. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «Rudolf Steiner, vorm. Max Henks» unterm 9. September 1901 ohne Aktiven und Passiven übernommen. Natur des Geschäftes: Papeterie. Geschäftslokal: Villa Michel, in Davos-Platz.

**Aargau — Argovie — Argovia**

*Bezirk Aarau.*

1901. 1. Oktober. Die Firma Stahel & Co. in Aarau (S. H. A. B. 1894, pag. 601) erteilt Prokura an Emil Stahel-Schiesser, von und in Aarau.

*Bezirk Kilm.*

1. Oktober. Inhaber der Firma R. Ruppert-Hunziker in Reinach ist Reinhold Ruppert-Hunziker, von Sternberg (Zürich), in Reinach. Natur des Geschäftes: Warenhaus. Geschäftslokal: Magazin z. Homburg, Bahnhofplatz.

1. Oktober. Inhaber der Firma Haus Fuels, Sägerei in Reinach ist Hans Fuchs, von und in Reinach. Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung. Geschäftslokal: Sägereigebäude Nr. 444a und Schreinerwerkstatt Nr. 442.

1. Oktober. Inhaber der Firma Adolf Gloor-Frei, Holzhandlung in Beinwil ist Adolf Gloor, von und in Beinwil. Natur des Geschäftes: Holzhandlung. Geschäftslokal: Hinterdorf.

1. Oktober. Inhaber der Firma Eichenberger-Lüthy in Beinwil ist Erwin Eichenberger, von und in Beinwil. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Handlung. Geschäftslokal: im Neuartier.

*Bezirk Laufenburg.*

1. Oktober. Inhaber der Firma A. Ruede, Weinhandlung in Laufenburg ist Adolf Ruede, von und in Laufenburg. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 249.

*Bezirk Rheinfelden.*

1. Oktober. Inhaber der Firma O. Reimann in Hellikon ist Otto Reimann, von Wegenstetten, in Hellikon. Natur des Geschäftes: Spezerei, Wein, Eisen- und Kurzwaren. Geschäftslokal: Thalstrasse Nr. 100.

**Tessin — Tessin — Ticino**

*Ufficio di Lugano.*

1901. 1<sup>o</sup> ottobre. La ditta Carlo Osta, in Lugano (F. u. s. di c. del 24 luglio 1896, n<sup>o</sup> 209, pag. 864), è cancellata in seguito a domanda del titolare per cessazione di commercio.

1<sup>o</sup> ottobre. Anna Stauffer, vedova fu Giovanni, nata Jutz, e Frida ed Olga Stauffer, fu Giovanni, di Zauggenried (Berna), tutte domiciliate a Lugano, hanno costituito in Lugano sotto la ragione sociale Stauffer Veda e Figlie, una società in nome collettivo incominciata il 1<sup>o</sup> gennaio 1901. Genere di commercio: Pensione e commercio di vini.

**Vaud — Vaud — Vaud**

*Bureau d'Aubonne.*

1901. 25 septembre. La raison Golay Deoollogny et C<sup>ie</sup>, à Apples, inscrite le 21 novembre 1890 et publiée dans le n<sup>o</sup> 171 de la Feuille officielle suisse du commerce du 27 du même mois, est radiée d'office en raison de la dissolution de la société par suite de faillite ordonnée le 14 août 1901.

*Bureau de Lausanne.*

1<sup>er</sup> octobre. Le chef de la maison Max Auckenthaler, à Ouchy, est Max Auckenthaler, de Pully, domicilié à Ouchy sous Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un pensionnat de jeunes gens, à la Villa, Ouchy.

**Gené — Genève — Ginevra**

1901. 1<sup>er</sup> octobre. La maison P. Stalet fils, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 juin 1883, page 764), a modifié: 1<sup>o</sup> Sa raison de commerce qui est devenu P. Stalet père, et 2<sup>o</sup> l'indication de son genre d'affaires qui est actuellement: Asphaltes, ciments et pavages en tous genres. Locaux: 46, Boulevard de St-Georges.

1<sup>er</sup> octobre. La maison F. Gopp, à Genève (F. o. s. du c. du 8 juin 1884, page 414), modifie son genre d'affaires qui devient dès ce jour: Commerce de comestibles, épicerie fine et vins. Locaux: 10, Rue Bonivard.

**Abrechnungstelle der Schweiz. Emissionsbanken — Chambre de compensation des banques d'émission suisses**

**Verkehr im Monat September 1901. — Mouvement en septembre 1901.**

**Konto A — Compte A.**

a. Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:			
Eingang — Entrée	Fr. 4,370,000.	—	
Ausgang — Sortie	„ 4,270,000.	—	Fr. 8,640,000. —
b. Uebertragungen — Virements	„	5,776,700. —	
			Fr. 14,416,700. —

**Konto B — Compte B.**

a. Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:			
Eingang — Entrée	Fr. 977,000		
Ausgang — Sortie	„ 2,825,000		Fr. 3,802,000. —
b. Uebertragungen — Virements	„	1,850,900. —	
c. Abrechnungsbogen — Liste des soldes	„	2,247,800. —	
			Fr. 7,900,700. —

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

**L'approvisionnement de la soie en France.**

Chaque année, le *Bulletin des soies et des soieries* cherche à se rendre compte des approvisionnements de la soie en France pendant la précédente campagne. L'approvisionnement des fabriques françaises de soieries est assuré pour une part, la moindre, par les récoltes nationales et par les apports de l'étranger.

Si l'on remonte à sept années en arrière, voici quel a été le contingent de la production française d'après les statistiques du syndicat des marchands de soie de Lyon:

	kg de soie		kg de soie
1894/1895	896,000	1898/1899	550,000
1895/1896	780,000	1899/1900	560,000
1896/1897	784,000	1900/1901	736,000
1897/1898	620,000		

La consommation moyenne de la soie en France excédant 4 millions de kilogrammes, les récoltes françaises ne jouent qu'un rôle d'appoint; les gros chiffres sont fournis par l'importation étrangère.

Voici les chiffres d'importation et d'exportation:

*Soies grèges.*

Campagnes	Importations mille kg	Exportations mille kg	Excédent des importations mille kg
1894—1895	5.134	2.268	2.876
1895—1896	5.724	2.549	3.175
1896—1897	6.268	2.526	3.727
1897—1898	6.448	2.640	3.808
1898—1899	7.199	3.448	3.751
1899—1900	7.488	3.295	4.188
1900—1901	6.526	2.283	4.143

Le contingent des soies grèges étrangères a donc été à 45,000 kilogrammes près équivalent à celui de l'exercice précédent.

En ce qui concerne les soies ouvrées, au contraire, les exportations s'élèvent à mesure que les importations déclinent et deviennent ainsi une cause d'appauvrissement des stocks, ainsi que le montre le tableau suivant:

*Soies ouvrées.*

Campagnes	Importations mille kg	Exportations mille kg	Excédent des exportations mille kg
1894—1895	63	849	296
1895—1896	41	504	463
1896—1897	23	381	358
1897—1898	31	346	315
1898—1899	16	391	375
1899—1900	15	443	428
1900—1901	10	467	457

Cela étant posé, pour obtenir les quantités de matières premières mises à la disposition de l'industrie française des soieries, il suffit d'ajouter aux récoltes indigènes l'excédent des importations de soies grèges et d'en retrancher le surcroît des exportations de soies ouvrées. Voici les chiffres auxquels on arrive pour les sept dernières campagnes soyeuses:

Campagnes	Récoltes françaises	Excédent des importations de soies grèges à ajouter	Excédent des exportations de soies ouvrées à déduire	Approvis- sionnement total
		(pois en mille kilogrammes)		
1894—1895	896	2.876	256	3.476
1895—1896	780	3.175	463	3.492
1896—1897	784	3.727	358	4.153
1897—1898	620	3.808	315	4.113
1898—1899	550	3.751	375	3.926
1899—1900	560	4.188	428	4.320
1900—1901	736	4.143	457	4.422

L'approvisionnement total de la soie en France, pendant l'exercice 1900/1901 aurait donc finalement été de 402,000 kg supérieur à celui de l'exercice précédent et cette constatation suffit à expliquer la lourdeur chronique de la cote pendant le dernier exercice.

Il faudrait tenir compte de l'importation et de l'exportation des cocons et des soies teintes, ainsi que des tares de l'emballage tant à l'entrée qu'à la sortie, toutefois les rectifications qui résulteraient de ces éléments ne sont pas de nature à changer la signification de ces chiffres.

Il y aurait enfin, pour envisager la question sous ses aspects, à opposer aux chiffres d'approvisionnement en matières premières des fabriques européennes, les chiffres de la consommation, mais sur ce chapitre nous n'avons qu'un instrument très imparfait de mesure, à savoir les chiffres du conditionnement qui ont été les suivants:

*Mouvement de la condition des soies de Lyon.*

Campagnes	Soies ouvrées mille kg	Soies grèges mille kg	Totaux mille kg
1894—1895	2.105	4.189	6.297
1895—1896	2.148	4.372	6.520
1896—1897	1.893	4.291	6.184
1897—1898	2.015	4.629	6.644
1898—1899	2.058	5.064	7.122
1899—1900	1.776	4.714	6.490
1900—1901	1.951	4.590	6.541

De cette enquête, il résulterait donc que, pendant les deux derniers exercices, les approvisionnements et la consommation des fabriques de soieries ont suivi une allure à peu près parallèle qui semble présager pour la campagne 1901/1902 une période peu féconde en variations étendues, soit dans un sens, soit dans un autre, dans les cours de la soie.

**Verschiedenes. — Divers.**

Poststück- und Fahrpostverkehr mit der Südafrikanischen Republik und dem Orange-Freistaat. Der Fahrpostverkehr mit der Südafrikanischen Republik und dem Orange-Freistaat ist nunmehr ebenfalls aufgehoben worden, so dass bis auf weiteres weder Poststücke noch Fahrpoststücke zur Beförderung nach den beiden südafrikanischen Republiken angenommen werden können.

Echange des colis postaux et articles de messagerie avec la République Sud-Africaine et l'Etat libre d'Orange. L'échange de la messagerie avec la République Sud-Africaine et l'Etat libre d'Orange a également été supprimé, de sorte que, jusqu'à nouvel avis, il ne peut être accepté à l'expédition ni colis postaux ni articles de messagerie à destination des deux Républiques de l'Afrique du Sud.

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

	28. Sept.	30. Sept.	23. Sept.	30. Sept.
	Mark	Mark	Mark	Mark
Metallbestand	941,627,000	830,442,000	Notencirkulation	1,172,608,000
Wechselportef.	932,882,000	1,065,759,000	Kurzf. Schulden	692,703,000
				523,141,000

## Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zu der statutengemässen  
**ordentlichen Generalversammlung**  
auf **Samstag, den 26. Oktober 1901, vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,**  
ins **Casino in Winterthur**  
eingeladen.

Die zur Verhandlung kommenden Geschäfte sind:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1900/1901.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
- 3) Zwei Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat für ein verstorbene und ein demissionierendes Mitglied.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1901/1902 und Festsetzung des Honorars für die bisherigen Funktionäre.

Stimmkarten können vom 17. - 25. Oktober gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden:

In **Winterthur** an unserer Kasse und bei der Bank in Winterthur.

In **Zürich** bei der Eidgenössischen Bank.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisionsbericht liegen in dem Bureau des Etablissements vom 12. Oktober an zur Einsicht der Aktionäre bereit. Dasselbst, wie an den oben bezeichneten Stellen, können vom 3. Oktober an auch die gedruckten Geschäftsberichte bezogen werden.

Winterthur, den 19. September 1901.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident:

**Ed. Locher-Freuler.**

(1667)

### Bürk's „Original“ Wächter-Kontroll-Uhren.

Über **40,000 Stück** im Gebrauch.  
**26 verschiedene Typen.**

Für jeden einzelnen Fall wähle man das Beste!

Prospekte gratis und franko. (175)

**Hans W. Egli, Werkstätte I. Feinmechanik, Zürich II, Gotthardstrasse 39.**

## Solothurn-Münster-Bahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

**Samstag, den 19. Oktober 1901, nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,**  
im **Konzertsaal in Solothurn.**

Traktanden:

- 1) Protokoll.
- 2) Berichterstattung.
- 3) Bericht der Rechnungsrevisoren und Genehmigung der Rechnung und der Bilanz pro 31. Dezember 1900 unter gleichzeitiger Entlastung der Gesellschaftsorgane.
- 4) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanteu.
- 5) Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat für die verstorbenen Herren August Hirt und August Egger und die Demissionäre Herren Adam Stuber und Fritz Grieb.
- 6) Genehmigung der Vergleiche mit renitenten Aktionären und Ermächtigung zum Abschluss weiterer Vergleiche.
- 7) Genehmigung der Vorkelren betreffend eine Baueinsprache in Münster.
- 8) Vollmacht zur Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung.

Der Rechnungsabschluss, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 7. Oktober hinweg auf dem Bureau der Solothurn-Münster-Bahn (Bahnhofstrasse) zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Solothurn, den 21. September 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

**W. Vigier.**

Der Aktuar:

**O. von Wartburg.**

(1628)

## Usines Métallurgiques de Vallorbe.

**Emprunt hypothécaire 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %.**

Suivant plan d'amortissement, les obligations suivantes nos 260, 295, 431, 478, 564, 631, 773, 886, 892, 1155 sorties au tirage, sont remboursables à partir du 31 décembre 1901 à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à **Lausanne.**

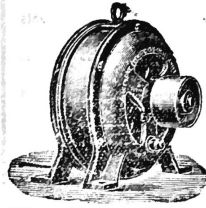
Ces obligations cessent de porter intérêt à partir de la date de 31 décembre 1901.

(1683)

Le conseil d'administration.

## Allgemeine Elektricitätsgesellschaft Basel A.-G.

Elektr. Beleuchtungs-, Kraftübertragungs-  
und elektrochemische Anlagen jeden Umfangs.



**Elektromotoren** ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■ **Dynamos**

für Gleich-, Wechsel- und Drehstrom.

Höchster Nutzeffekt.

Neueste Konstruktionen.

Sämtliche Bedarfsartikel für die Elektrotechnik.

Projekte und Kostenanschläge gratis.

Ingenieur-Bureaux in: (1632)

**Lausanne,**

**Zürich,**

5, Escaliers du Grand Pont.

12, Gosthestrasse, Stadelhoferplatz.

## Usines Métallurgiques de Vallorbe.

L'Assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le **mardi, 15 octobre 1901 à 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> heures de l'après-midi,** dans la Grande Salle de l'Hôtel de Genève, à Vallorbe.

Ordre du jour:

1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1900/1901.

2<sup>o</sup> Rapport des contrôleurs.

3<sup>o</sup> Discussion en votation sur les conclusions des rapports et répartition des bénéfices.

4<sup>o</sup> Nominations statutaires.

5<sup>o</sup> Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 7 courant au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'à la veille de l'assemblée contre présentation des actions:

à Vallorbe, au Siège Social.

à Lausanne, chez M. G. Landis, banquier.

à Vevey, chez MM. Chavannes de Palézieux & C<sup>ie</sup>.

à Nyon, chez MM. Baup & C<sup>ie</sup>.

Vallorbe, le 25 septembre 1901.

(1679)

Le conseil d'administration.

## Société des Forces Electriques de la Goule, à St-Imier.

**Emprunt 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % de fr. 320,000 de 1899.**

Liste des obligations sorties au tirage pour être remboursées le 31 décembre 1901, dont l'intérêt cesse à partir de cette date:

Nos 64, 111, 149, 209, 211, 218, 285, 313.

Ces obligations seront payées sans frais pour les porteurs

à la Banque Cantonale de Berne,

à la Caisse d'Epargne et de Prêts, à Berne.

Berne, le 2 octobre 1901.

(1677)

## Unterstützungsverein bei Sterbefällen in Bischofszell und Umgebung in Liquidation.

Infolge Anfechtung der Verteilungsliste und der Schlussrechnung durch Frau Dorothea Schönhölzer in Bubwil muss die Auskehrung der Dividende sistiert werden. (1684)

Bischofszell, den 1. Oktober 1901.

Die Liquidationskommission.

## Seegmüller & Cie

Spedition und Kommission

**Singen a/H. Schaffhausen Waldshut**

Sammelvekehr nach allen Richtungen des In- und Auslandes und Verteilung ankommender Sammelwagen. (1518)

Deutsch-schweizerische Verzollung.

Zollabfertigung im Vormerkverfahren.

Agentur der Hamburg-Amerika-Linie.

Uebernahme überseeischer und aller internationalen Transporte.

Billigste und aufmerksamste Bedienung.

## Spucknäpfe für Fabriken etc.



mit **Wasserbehälter**, nach Anleitung des eidg. Fabrikinspektors, zur Verhütung der Tuberkulose durch Uebertragung in Fabriken etc., empfiehlt billigst

(1016)

**G. Meyer, Burgdorf.**



Durch deren elegante Form (ohne Griff) sind solche auch für **Hotels, Private etc.** sehr passend.

Man verlange Prospekte und Muster.

